

## **Jahresrückblick 2013**

### **Kulturkreis**

Das Jubiläum "825 Jahre Weil im Schönbuch" mit den vielen Festaktivitäten von Gemeinde und Vereinen bestimmte in diesem Jahr auch die Veranstaltungsreihe des Kulturkreises. Aus diesem Anlass wurden zusammen mit "traditionellen Programmpunkten" gezielt Beiträge mit aufgenommen, die die Geschichte unserer Gemeinde in den Mittelpunkt stellten:

Das Jahr begann mit einem historischen Vortrag von Dr. Gerhard Betsch zur Geschichte von Weil anlässlich des Neujahrsempfangs der Gemeinde am 13. Januar. Thema war ein Streifzug durch die Geschichte von Weil und seine Entwicklung mit besonderem Fokus auf die Zeit nach 1900.

Es folgte am 7. Februar ein Besuch der Großen Landesausstellung im Alten Schloss "Die Welt der Kelten", die u.a. mit einer in Holzgerlingen gefundenen Stehle auch bedeutende Funde aus unserer Region zeigte.

Forstdirektor Christian Kirch vermittelte am 29. Juni auf einer Grenzwanderung rund um den Neuweiler Wald viel Wissenswertes über Entwicklungen und Bedeutung des Schönbuchs für die Bürger und Gemeinden im 19. Jahrhundert und die Hintergründe der Entstehung des Gemeindewaldes als Ablösung der "Schönbuchberechtigungen".

Ein Tagesausflug am 6. Juli unter Leitung von Dr. G. Betsch nach Bad Cannstatt und Mühlhausen zeigte uns mit fachkundigen Führungen viele, mittelalterliche Kostbarkeiten und als Höhepunkt die neu renovierte Veitskapelle.

Eine Radtour mit Forstdirektor Christian Kirch am 28. September von Weil nach Schloss Solitude führte die Gruppe entlang des Reisewegs von Herzog Karl-Alexander und Karl-Eugen durch den Schönbuch mit Besichtigungen des Schlosses und der historischen Pirschgänge bei der Panzerkaserne in Böblingen.

Ein weiteres Projekt war die Entwicklung einer Multimediapräsentation zu "825 Jahre Weil im Schönbuch - Geschichte und Geschichten", die im Rathausfoyer zu sehen und auch auf CD im Rathaus erhältlich ist. Am 17. Oktober erzählte Dr. G. Betsch aus dem zum Teil von Bürgern bereitgestellten Material drei vergnügliche Episoden von früheren Persönlichkeiten unserer Gemeinde (Ehepaar von Biberstein, Pfarrer Lämmert, Buchbinder Jakob Frank).

Ein Großereignis im Jubiläumsjahr war der "Kultursommer" vom 19. Juli bis 3. August, an dem sich der Kulturkreis mit dem Beitrag "50 Jahr - Blondes Haar" des DEIN THEATERS Stuttgart beteiligte. Schlager aus der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auf dem Hintergrund weltbewegender und gesellschaftspolitischer Ereignisse wurden von einem Quartett unter Einbeziehung von Weiler Geschichten unterhaltsam und gekonnt dargeboten. Das sommerliche Wetter - übrigens während des gesamten Kultursommers - trug wesentlich zum Gelingen aller "Open Air"-Veranstaltungen bei.

Es gab auch unsere traditionellen Veranstaltungen:

Am 1. März besuchten wir in Stuttgart die Oper "Nabucco" von Giuseppe Verdi, eine Aufführung der Staatsoper in Koproduktion mit der Welsh National Opera.

Im Juni gab es gleich zweimal das Thema "Onegin": Am 12. Juni rezitierten Doris M. Waibel und Natalia Redcher-Gottfried - teils in russischer Sprache - aus dem Meisterwerk von Alexander Puschkina

"Eugen Onegin" und nach dieser gelungenen Einführung besuchten wir in Stuttgart am 18. Juni die Ballettaufführung "Onegin" in der legendären Inszenierung von John Cranko.

Einen virtuosen Klavierabend erlebten die Zuhörer am 21. Juni im Bürgersaal bei einem Konzert mit drei Pianisten der Meisterklasse von Prof. Rieger, Staatliche Hochschule für Musik Stuttgart.

Ebenfalls im Bürgersaal konnten wir die Gruppe "JONTEF" begrüßen, die in ihrem Programm "Sol sain" virtuos und nicht ohne komödiantischen Witz die Sorgen und Nöte der jüdischen Stetlbewohner musikalisch schilderten.

Die traditionelle Herbstausstellung wurde am 10.11. im Rathaus eröffnet. Sie zeigte bis 29.11. unter dem Titel "Architektur des Erinnerns - Landschaften und Stadträume" Werke des bei Herrenberg lebenden englischen Künstlers Mark Thompson.

Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Kulturkreis an dem Sommerferienprogramm der Gemeinde. Doris M. Waibel lud die erwartungsfrohe Kinderschar ein ins Kindertheater "Peter und der Wolf" auf dem Killesberg.

Auch fand wiederum eine gemeinsame Lesung mit den Büchereien von Weil und Holzgerlingen statt. Der Kriminalautor Jürgen Seibold las aus seinem Werk "Lindner und die Tageslosung".

Für den 29. Dezember, 18 Uhr, möchten wir Sie zum Ausklang des Jubiläumsjahres herzlich einladen zu einer festlichen Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach (Teile I, III und IV) in der Martinskirche Weil. Die Leitung hat KMD Matthias Hanke, es singt die capella nuova Sindelfingen, es musizieren u.a. Mitglieder der Familien Hanke und Scheungraber.